

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 21

Freitag, den 2. Juni 2017

Nr. 6

1927-2017
Freiwillige Feuerwehr
Hollenbach



FEUERWEHRFEST IN HOLLENBACH

10.-11. Juni 2017

Samstag:
20:00 Uhr
Tanz
Böhm und Böhm

Sonntag:
14:00 Uhr
Festumzug und
Platzkonzert
Original Tiefental
Musikanten

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Zusätzlich hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat geöffnet. Servicetag im Juni: Samstag, 10.06.2017 von 09 bis 12 Uhr

Schiedsman der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Schließung der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, dem **16. Juni 2017**,
 (nach dem Feiertag „Fronleichnam“)
 bleibt die Gemeindeverwaltung Anrode
 geschlossen.

Jonas Urbach
 Bürgermeister

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede	Zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 499976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9, 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6, 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

!!!Am 30.06. und 07.07. fällt die Sprechstunde von Herrn Fütterer aus.!!!

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt (Tel. 53870).

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss

für Beiträge imnächsten Amtsblatt
 (Nr. 07/2017; erscheint am 07.07.2017)
 ist der **26.06.2017**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Kindertagesstättenbedarfsplan

Der Kindertagesstättenbedarfsplan für den Zeitraum 01.08.2017 - 31.07.2019 für die Kindertagesstätten im Gebiet der Gemeinde Anrode liegt gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz in der Zeit

vom 26. Juni 2017 bis 03. Juli 2017

in den Diensträumen der **Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede** während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Anrode, den 22.05.2017

Jonas Urbach
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Anrode

Abschluss des Raumordnungsverfahrens „Neubau der 110-kv-Anschlussleitung UW Küllstedt“



Die obere Landesplanungsbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt hat am 30.03.2017 das Raumordnungsverfahren (ROV) für die o. g. Planung abgeschlossen.

Das ROV diente der Abstimmung des Vorhabens mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens (Landesplanerische Beurteilung) hat **keine** unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger und ersetzt nicht die erforderlichen Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstigen Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Die Landesplanerische Beurteilung kann bei der

Gemeindeverwaltung Anrode
Bauverwaltung/Bauordnung
Hauptstraße 55, Zimmer 7
99976 Anrode OT Bickenriede

während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag, Mittwoch und
Donnerstag

von 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr
von 09:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr und

Freitag

von 09:00 - 12:00 Uhr

vom 12. Juni 2017 bis 14. Juli 2017 eingesehen werden. Darüber hinaus ist die Landesplanerische Beurteilung auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter:

[http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/raumordnungsverfahren](http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/raumordnung/raumordnungsverfahren) einsehbar.

Bickenriede, 2. Juni 2017

Jonas Urbach
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Kloster Anrode wurde ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln gefunden.

Im OT Bickenriede wurde eine Federmappe mit Inhalt gefunden. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie in Zimmer 09 der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 03 60 23/5 70 22).

Jonas Urbach
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in letzter Zeit wurden wir vermehrt darüber informiert, dass verschiedene Haushalte kein Amtsblatt erhalten haben.

Dies tut uns sehr leid. Die Verteilung des Amtsblattes wird direkt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG organisiert. Der Verlag vergibt die Verteilung an private Unternehmen.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer 03677/205036 bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Jonas Urbach
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

19.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Hülfenhaus, Hedwig
26.06.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kaufhold, Karl
05.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Dröbler, Erich

OT Dörna

16.06.	zum 70. Geburtstag	Herrn Heise, Gerhard
29.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Stowitz, Rose-Marie
05.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn Weyhe, Ulrich

OT Lengefeld

04.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Kuhnla, Karin
--------	--------------------	--------------------

OT Zella

29.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Saul, Anneli
--------	--------------------	-------------------



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:

37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07.00 Uhr (Montagsmorgen)

Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde
St. Georg (Dörna)**

Montag, 05.06.2017 (Pfingstmontag)

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.06.2017

15:30 Uhr Kindergartenabschlussgottesdienst
mit anschließendem Kindergartenfest

Dienstag, 20.06.2017

14:30 Uhr Frauenhilfe

**Evangelische Kirchengemeinde
St. Maria-Magdalena (Hollenbach)**

Montag, 05.06.2017 (Pfingstmontag)

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.06.2017

11:00 Uhr Gottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde
St. Johannis (Lengefeld)**

Montag, 05.06.2017 (Pfingstmontag)

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.06.2017

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07.06.2017

15:00 Uhr Frauenhilfe

Montag, 12.06.2017

18:30 Uhr Frauen & Mütterkreis (wandern)

Mittwoch, 21.06.2017

15:00 Uhr Frauenhilfe

**Neues aus dem Kath. Pfarrhaus
St. Martin Hüpstedt**

Pilger- und Studienreise ins Heilige Land ISRAEL 2017

Vom 14. bis 23.11.2017 soll wieder eine Pilgerreise ins Heilige Land (Israel) auf den Spuren unseres christlichen Glaubens führen.

U.a. werden wir auch das renovierte Heilige Grab in der Grabeskirche in Jerusalem bewundern können! Natürlich werden wir auch auf Schritt und Tritt dem Judentum und dem Islam begegnen und Land und Leute intensiv kennen und besser Verstehen lernen. Anmeldungen und Infos umgehend im Pfarrhaus Hüpstedt möglich.

Religiöse Kinderwoche (RKW) 2017

Einladungen und Anmeldungen für die RKW 2017 liegen in unseren Kirchen in Hüpstedt, Beberstedt, Helmsdorf und Zella aus oder können auch bequem auf unserer Internetseite aufgerufen und ausgedruckt werden. Rechtzeitige Anmeldung sicher die Teilnahmemöglichkeit.

Bistumswallfahrt 2017

Zur traditionellen Bistumswallfahrt am Sonntag, den 17.09.2017 unter dem Leitwort: Ich bin, weil du bist - Bistumswallfahrt, wird ein Bus aus Hüpstedt, Beberstedt, Helmsdorf und Zella fahren! Aus technischen Gründen sind Anmeldungen im Pfarrhaus Hüpstedt ab sofort möglich.

Wir sammeln für Menschen in Not

Wir sammeln abgestempelte Briefmarken, gute erhaltene Brillen, nicht mehr funktionierende Handys für die 3. Welt. Abgabe jederzeit nach allen Gottesdiensten möglich. Auch hier können wir noch zum Segen für viele Menschen in Not werden.

Kath. Pfarramt St. Martin, Oberdorf 44, 99976 Hüpstedt

Tel.: 036076 44458

E-Mail: info@st-martin-huepstedt.de

Pfarrer Günter Christoph Haase

E-Mail: gch61@t-online.de

*Erstkommunion
am 07.05.2017 in Helmsdorf*



Vereine und Verbände

OT Bickenriede

**„St. Sebastian“ Schützenbruderschaft
Bickenriede 1993 e.V.**

Programm zum Schützenfest 2017

Freitag 18.00 Uhr	30.06.2017 Arbeitseinsatz am Kulturhaus Schmücken des Saales, Tische stellen, Büsche holen	
Samstag 13.00 Uhr 20.00 Uhr	01.07.2017 Abholen des alten Schützenkönigs mit Blasmusik und Marsch zur Schießanlage zum Königsschießen. Gemütlicher Abend im Schützenhaus	
Sonntag 10.00 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr 15.30 Uhr	02.07.2017 Festhochamt; 9.45 Uhr Treffpunkt am Anger Kriegerehrung an der Kirche, anschl. Frühschoppen im Kulturhaus mit Proklamation des neuen Schützenkönigs Festumzug mit Gastvereinen zur Abholung des neuen Schützenkönigs und des Jungschützenprinzen Blasmusik im Kulturhaus Kaffee und Kuchen Öffentliches Preisschießen am Kulturhaus Kinderbelustigung	- Eintritt frei -
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Schützenfest ein. Jeder Gast ist herzlich willkommen.		
Montag 11.00 Uhr 14.00 Uhr	03.07.2017 Schützenfrühstück Internes Pokalschießen der Vereinsmitglieder	

Der Vorstand



OT Dörna



MAIBAUMAUFSTELLEN

Die Pfingstburschen zu Dörna laden zum traditionellen Maibaumaufstellen ein

**03.06.2017
16.00 UHR
GRÜNLAGE**

Die Feuerwehr erwartet Sie mit kühlen Getränken und allerlei Köstlichkeiten vom Grill am Gerätehaus gegenüber der Grünanlage.

Es erwartet Sie
Die Pfingstburschen zu Dörna

Freiwillige Feuerwehr Dörna

Einsatzabteilung

Für die Kameraden der Feuerwehr Dörna finden für das Sommerhalbjahr zu folgenden Terminen die Übungsdienste statt:

Jeder 1. Samstag im Monat um 17:00 Uhr, anschließend jeden Freitag um 19:00 Uhr

Ausbildungsschwerpunkte sind die Feuerwehrdienstvorschrift 1, FwDV 3, FwDV 7, FwDV10 die FwDV 500 sowie die Unfallverhütungsvorschriften.

Terminänderungen bleiben der Wehrführung vorbehalten und werden rechtzeitig und gesondert bekannt gegeben!

Gemäß § 14 Abs. (1) ThürBKG sind die Kameraden der Einsatzabteilung verpflichtet am Übungsdienst teilzunehmen!

Im Verhinderungsfalle bitten wir um möglichst frühzeitige Abmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Wehrleitung



Dernsche Schnurrn Teil 2

aufgezeichnet von Uwe Luhn

De Quaal dar Woahl

In dar latzten Ziet der Wiemarar Republik woar oalle boar Noasenlang enne nuiwe Richtoagswoahl. Efters schtungen bis zwei- undrissig Partien uff dam Woahlzattl. Enne Froiwe us Deerne, de bim Borne nabn Backse wohnte, saite doerzo: „Do lewe Ziet, woa`s nech oalles gett: Ditschnale, Sozialgratn, Kornistn; wan sullme nor jewähle?“ De gliche Froiwe hätt schonn 1919 de walpolitische Erkenntnis jewunn: „Wann Eiereddn zo Ditschland jehoaln hätte, hätt me dan Krigg jewunn!“

Doas Glocknwuinner

In dan Joahrn des erschn Waldkreijes mutte oi de Dernsche Kerchn 2 Glockn obgah. Se woardn vom Dorne rungerjeloassn, uff Pfordewoine jeloadt un noach Mellhusn uffn Boahnhof jebroacht. Von duchte sulltes met dar Boahn zum ienschmelze jeggeh. Oaber Wuinner ewwer Wuinner, oam annern Toage woarn de Glockn wedder in Derne. Woas woar passert? Dar Dernsche Pastr hotte doas Wuinner vollbroacht. Oaber we, doarch Batn? Nee, ar hotte sich ennije Dernsche Burn met Knachtn un Pfordewoinen jelangt. Met danen woar ar in dar Noacht in de Schtoadt jefohrn. Bim Mellhisser Boahnhofe hottn se de Hofe dar Pforden un de Woinsradder met Schtroh umwiggelt un donoach de Glockn werr ufjelodt. Zorück in Deerne, koamn de biedn Glockn in de Pfarrschinn. Do sinnse jeblemmn, bis doas dar Krigg verbie woar. Gleich noach dam Kreije sinnse weddr uffn Dorm jekommn. So entschenn in Derne de Wuinner.

Fortsetzung folgt

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek im Gemeindehaus Zella geöffnet.

Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):

02.06.2017, 07.07.2017, 04.08.2017, 01.09.2017, 06.10.2017, 03.11.2017, 01.12.2017

Wir freuen uns auf viele eifrige Leser.

Schulen



Grundschule Anrode

**EINLADUNG
ZUM SCHULFEST**

der
Musikalischen Grundschule Anrode

**am Samstag, den 10.06.2017
Beginn um 14.00 Uhr**

im Kulturhaus Bickenriede

mit der Aufführung des Musicals:
„Die Eule findet den Beat“



Anschließend
gemütliches Beisammensein mit
Überraschungen, Spiel und Spaß
in der Grundschule.

St. Josef Gymnasium Dingelstädt

Ein anderer Blickwinkel

An diesem Tag war die Meinung der Schüler über den bevorstehenden Schulausflug sehr unterschiedlich. Viele freuten sich über die Unmengen von Büchern, die uns auf der Leipziger Buchmesse erwarten würden. Die meisten jedoch wären lieber zu Hause in ihrem Betten geblieben.

So machten wir uns mit gemischten Gefühlen und Erwartungen, am 23. März, auf nach Leipzig.

Angekommen in Halle Hauptbahnhof, rannten die ersten zum Klo. Nach einer kurzen Verschnaufpause fanden sich alle wieder am Gleis ein, um mit der S-Bahn auf Messegelände hinaus zu kommen. Einige Minuten später kam die erste schlechte Nachricht. Die S-Bahn würde sich um 15 Minuten verspäten. Einige stöhnten schon auf, doch damit war es nicht vorbei. Am Ende hatte die S-Bahn fast 40 Minuten Verspätung. Zu allem Übel durften wir stehen und mussten uns Musik aus den Boxen einer anderen Schule anhören. Endlich angekommen mussten wir noch durch die Sicherheitsschleuse durch und waren schon in der Eingangshalle. Schnell wurden die Tickets verteilt. Dann löste sich die große Gruppe auf und alle verschwanden in verschiedenen Richtungen.

Wie in den vorherigen Jahren war eine Halle komplett mit einer Manga-Convention ausgefüllt. Überall liefen Menschen in ihren Cosplays rum. An allen Ecken standen Regale mit den bunten Covern von verschiedenen Mangas. Neben den Ständen von den ganzen Verlagen waren auch Nintendo und andere Spiel-firmen vertreten. Man konnte japanische Süßigkeiten, Getränke und Kochbücher kaufen. Falls einem der ganze Trubel mal zu viel wurde, konnte man sich in der Mitte der Halle in einen kleinen Teegarten setzen und die Ruhe mit einem leckeren Tee genießen. Da es erst Donnerstag war, war auf der großen Showbühne nichts los und man nur das Programm für die nächsten Tage sah. Im hinteren Teil der Halle hatten die Zeichner ihr Reich. In mehreren Gängen boten Zeichner aus ganz Deutschland ihre Werke an.

Natürlich gab es auch noch andere Hallen auf der Leipziger Buchmesse, als nur die ulkige und chaotische Comic-/Mangahalle, was leider durch die Zeitknappheit etwas eingeschränkt wurde, um sie ausgiebig zu begutachten. Die Halle zwei, wo wir uns mal aufhalten werden, bestand - zumindest kann man es so sagen, aus drei Abschnitten:

Man konnte durch Reihen von Kinderträumen und dicken Wälzern der Fantasy schlingen bis hin zum Kosmos im Science-fiction Gemenge. Es war erstaunt mit anzusehen, wie eine ganze Kinderschar konzentriert und aufmerksam beim Vorlesen gelauscht haben oder gar selbst das Buch zur Hand genommen und es ihren Gleichgesinnten vorgetragen haben.

Mittig der Halle kamen dann die ersten Romane des Science-fiction Universums und haben mit Pappaufstellern ihrer Helden imponiert. Es wirkte alles etwas strukturierter und nicht so überfüllt wie in der großen Glashalle.

Was aber dann am Ende der Halle einem sofort ins Auge gesprungen ist, war die große Burg, die man aufgebaut hatte und somit dem Fantasyvölkern zeigte wo sie hin mussten. Betrat man das kleine Schloss, war man sofort von Büchern umgeben und anderen, die sich mit den ersten Büchern in Ecken verzogen haben, um den Abenteuern ihrer Helden nach zu eifern. Wirklich schön und ein Blickfang zugleich. Beim nächsten Mal würden ein wenig mehr Zeit und etwas Neugier sich bestimmt lohnen!

Martha Büchling und Jasmin Bassermann

St.-Josef Gymnasium Dingelstädt feiert neues Schulradio

„Happy on air - wer uns hört, der hört mehr!“, tönt es begleitet von den Beats aktueller Popsongs laut über den Schulhof. Das junge Schulradioteam des Staatlichen Gymnasiums Dingelstädt präsentierte pünktlich zum 1. Thüringer Medientag am 4. Mai die Ursendung seines selbst erstellten Radioprogramms. Mit professioneller Unterstützung durch Sven Jansen von der Thüringer Landesmedienanstalt bereiteten sich die elf motivierten Schüler aus der Klassenstufe 7 in einer Projektwoche intensiv auf dieses Medienereignis vor. Das Ergebnis kann sich sehen oder besser gesagt „hören“ lassen: Ein buntes Programm aus Umfrageergebnissen, zwei Interviews, geschickter Moderation und vor allem cooler Musik begeisterte 12 Minuten lang während der großen

Pause die gespannt zuhörenden Schüler und Lehrer sowie den Schulleiter.

„Das neue Schulradio ist ein weiterer Bestandteil der kulturellen Praxis unserer Schüler“, meint Valentin Behrendt, Lehrer des Gymnasiums und Leiter des Schulradioprojekts, „und ist ein Mosaikstein in ihrer Medienbildung. Geplant ist die Verlinkung mit der Schulhomepage, damit die Radiosendungen auch nachträglich als Podcasts online zu hören sind.“ Im Radiointerview äußerte sich Peter Krippendorf, Schulleiter des Dingelstädter Gymnasiums: „Ich wünsche mir von dem Schülerradio, dass es die Möglichkeit einer demokratischen Mitwirkung unserer Schüler an unserer Schule schafft, etwa wenn Schülerrat oder auch Schulleitung wichtige Informationen weitergeben wollen.“ Letztlich kommt aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Aktuelle Musik und Wunschlieder sind wesentlicher Bestandteil des vorproduzierten Radioprogramms. So schloss die Ursendung mit einem Lied von Peter Maffey ab, das die eifrigen Schülerinnen und Schüler speziell für ihren Big Boss, Herrn Krippendorf ausgewählt hatten, um ihm dadurch einen nachträglichen Geburtstagsgruß auszudrücken. „Von nun an wollen wir in regelmäßigen Abständen senden. Und zwar so oft wie möglich“, meint Leonie Beck, Schülerin der Klasse 7b, nach der erfolgreichen Ausstrahlung der ersten Sendung fröhlich und sichtlich auch erleichtert, war doch die freudige Aufregung noch unmittelbar vor der Premiere allen Schulradio-Kids deutlich anzumerken.



Der Name des Schulradios ist Programm. „Happy on air“ verspricht viele weitere Radiosendungen, die das Schulleben des St.-Josef-Gymnasiums mit guter Laune bereichern.

V. Behrendt

Appseits im Medienschungel!

Früher noch mit Feder und Papierrolle unterwegs, heißt es heutzutage Tablets und Smartphones auch im Unterricht. Doch welche Apps sind sinnvoll, was sind Zeitfresser? Was ist erlaubt im Medienschungel? Den Antworten auf der Spur waren in der Woche nach den Osterferien die Schüler des 9. Jahrgangs vom „St. Josef Gymnasium“ in Dingelstädt.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Thüringer Landesmedienanstalt aus Erfurt hieß es für die Jugendlichen kreativ mit verschiedenen Apps arbeiten. Unter dem Motto: „Wir erstellen einen multimedialen Schulguide“ arbeiteten sie in kleinen Gruppen, um ihre Schule mit all den Besonderheiten für zukünftige Schüler vorzustellen.

Apps wie „imovie“ und „explain everything“ wurden dabei genauso genutzt wie Stop-Motion Technik und Audioschnittprogramme. Sogar eigene Melodien und Lieder kreierten die Schüler.

Manche Gruppen legten nach einer kurzen Absprache sofort los, andere standen noch planlos vor der Aufgabe, wie man die verschiedenen Unterrichtsfächer vorstellen kann. Sehr schnell merkten sie dabei, dass es ohne roten Faden nicht effektiv läuft. Also zurück an die Schreibtische und ein Storyboard entwickelt. Dabei halfen die Mittel der Filmsprache wie z.B. „Frosch- und Vogelperspektive“ oder „Schuss- und Gegenschussprinzip“, um Schwung in die Filme zu bekommen.

Am Anfang noch zögerlich und mit vielen Fragen zur technischen Umsetzung im Kopf können die Jugendlichen nun sehr stolz auf

das Ergebnis sein. Wer jetzt zu uns an die Schule kommt, kann durchs Schulhaus laufen und mit Hilfe unseren neu entwickelten Schulmaskottchen „Josef und Josefine“ medial hinter die verschlossenen Türen schauen.

Wer neugierig geworden ist, kommt selbst einmal vorbei und lässt sich mit auf die Reise durch unsere Schule nehmen.

Unser großer Dank geht an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter der Landesmedienanstalt Marie, Andrea, Sandra, Gerd und Sven, ohne deren Unterstützung wir im Abseits gestanden hätten!

Bis bald einmal am „St. Josef“ Gymnasium in Dingelstädt!

Diana Weiße
Projektleiterin



Projekttag „Drogen“



Am 31.01.2017 fand für die 8. Klassen unseres Gymnasiums ein eintägiger Workshop zum Thema „Drogen“ statt. Zu drei unterschiedlichen Themenblöcken fanden wir uns klassenweise in drei verschiedenen Räumen ein, die alle von Schulsozialarbeitern geleitet wurden. Als erstes erfuhr unsere Klasse etwas über die positiven, negativen und auch unerwünschten Nebenwirkungen von Drogen. Im zweiten Raum wurden wir über die verschiedenen Stufen der Sucht informiert. Unser Schulsozialarbeiter Herr Schneider stellte uns im letzten Raum die verschiedensten Arten von Drogen vor. Wir wurden auch darüber informiert, dass die Drogen oftmals inhaltlich mit anderen schädlichen Substanzen gestreckt werden, damit möglichst viel Geld mit ihnen verdient wird. Das macht sie sogar noch gesundheitsschädlicher.

Nachdem wir Kenntnisse über Drogen erworben hatten, kamen wir im zweiten Teil unseres Projekttages mit einem ehemaligen Drogenabhängigen ins Gespräch. Dieser sprach über sein Leben als Drogenabhängiger. Er erzählte uns auch, wie er es schließlich geschafft hat, von den Drogen wieder wegzukommen. Mit 13 Jahren fing er bereits an, Drogen zu nehmen, weil er Mitglied der Punk-Szene war. Seine Einstiegsdroge war damals Amphetamin. Später kiffte er auch. Obwohl Cannabis bisher als eine der harmloseren Drogen bekannt ist, wurde er davon sehr schnell abhängig. Sein gesamtes Leben drehte sich nur noch um den Drogenkonsum. Irgendwann wurde er davon sogar schizophren.

Durch diese schwere Erkrankung wollte er jedoch sein Leben wieder selbst in die Hand nehmen und mit den Drogen aufhören. Inzwischen geht es ihm zum Glück wieder besser, aber er muss nun sein ganzes Leben lang Medikamente einnehmen. Er hat aber eine Berufsausbildung begonnen und kümmert sich nun liebevoll um sein Kind.

Er hat es geschafft, aber wie viele andere schaffen es eben nicht?

Schülerinnen der 8. Klasse

Regelschule Küllstedt

Da steht ein Pferd...auf dem Schulhof

Hektik, Anspannung, Aufregung. Zehnklässler im Ausnahmezustand. Eltern und Großeltern auf den Fluren und in den Klassenzimmern helfen bei den Vorbereitungen oder beruhigen. Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, als Gäste geladen, warten mit neugierigen Blicken.

Ein ganz normaler Schultag an der Regelschule Küllstedt? Nein. Oder doch schon irgendwie! Ein Höhepunkt in jedem Schuljahr, die Präsentationen der Projektarbeiten.



Intensiv hatten die 23 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse auf diesen Tag hingearbeitet. Ein Jahr hatten sie sich in Teams mit ganz unterschiedlichen Projektthemen befasst und selbstständig daran gearbeitet. Vielfältig - wie jedes Jahr - war die

Themenwahl. Sie reichte von Automobiltechnik und erneuerbaren Energien, über Pferde als Freizeitspaß bis hin zum Tierheim als letzte Zufluchtsstätte. Interessiert arbeiteten Jugendliche zum Umgang mit Menschen mit Behinderung oder analysierten Kinderzeichnungen. Moderne Ernährungstrends oder Magersucht als Krankheitsbild wurden inhaltlich erforscht. Weitere aktuelle Themen waren die Würdigung der Arbeit der Ronald McDonalds Häuser und Oasen sowie die Dokumentation des Schicksals von zwei Kriegsflüchtlingsfamilien.

Gelungene Präsentationen! Überzeugende Leistungen! Stolze Schüler und Lehrer, Eltern und Großeltern. Glückwünsche und Blumen.

Geschafft! Glücklich! Erleichterung!

Und tatsächlich, da steht ein Pferd auf dem Schulhof.

Regelschule Küllstedt

DDR-Bürgerrechtlerin zu Gast

Am 29. März 2017 war zum wiederholten Male die Autorin und Bürgerrechtlerin Freya Klier zu Gast an der Staatlichen Regelschule Küllstedt. Vor Schülerinnen und Schülern der 10. Klassenstufe hielt sie einen Vortrag und schilderte darin ganz persönliche Erlebnisse während ihrer Tätigkeit in der Opposition der DDR. Beeindruckt waren die Jugendlichen von den sehr privaten Einblicken in ein bewegtes Leben. Besonders in Erinnerung blieben die Erzählungen von einer staatlich verordneten Haarschneideaktion 1969 in Pößneck oder von dem gescheiterten Fluchtversuch und der Verhaftung des Bruders der Autorin.

Im Anschluss stellte Frau Klier in einem Lesevortrag ihr aktuelles Buch „Matthias Domaschk und der Jenaer Widerstand“ vor. In Auszügen berichtete sie von der Jenaer Jugendszene zwischen 1973 - 1983.

Schüler und Lehrer bedanken sich bei Frau Freya Klier für ihren Besuch und bei Frau Tasch sowie bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, die dies ermöglichten.



Clown Hajo mit den Schulanfängern Darius, Sidney, Luisa, Domenik, Tabea, Julien und Tayler (v.l.n.r.)

Am nächsten Tag stand ein weiteres Ereignis für unsere ältesten Kinder an. Die Grundschule Bickenriede hatte zu einer Schnupperstunde geladen.

Die Kinder durften am Unterricht teilnehmen und einige kleine Aufgaben lösen. Verabschiedet wurden sie von den Schülern der musikalischen Grundschule mit dem Lied des Monats.

Die Vorschulkinder hatten alle viel Spaß und können es kaum erwarten, in die Schule zu kommen.

Tag des offenen Hofes!

Agrargenossenschaft „Luhnetal“

Am Samstag, den 08.07.2017 und Sonntag, den 09.07.2017 führt die Agrargenossenschaft „Luhnetal“ Lengefeld ihren Tag des offenen Hofes durch.

Von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr heißen wir Sie als Besucher zu unseren Führungen willkommen!



„Rudi’s Reisefreunde“ in Holland

von Matthias Stude

Wieder einmal waren „Rudi’s Reisefreunde“ unterwegs in Europa. Diesmal ging es an die holländische Nordseeküste nach Bergen aan Zee.

Sehr früh Morgen des 29. April 2017 bestiegen wir, um 3:50 Uhr, unseren Reisebus, von der Fa. Thon-Reisen, Kreuzebra. Am Steuer des großen Reisebusses saß, wie schon so oft, der Geschäftsführer Guido selbst, in Begleitung mit seiner netten Gattin Lydia, die sich um unser leibliches Wohl bestens sorgte. 16 Personen kamen bei dieser Reise aus Bickenriede; der andere Teil der Fahrgäste verteilte sich auf verschiedene Eichsfelddörfer auf. Nun die Stationen der Reise der Reihe nach.

Nach dem wir nun im Bus vollzählig waren, ging es über die Autobahn Kassel - Dortmund in Richtung Arnheim, wo wir die deutsch-niederländische Grenze - ohne Kontrolle natürlich - mühelos überquerten. Unsere erste Station war an diesem Tag der berühmte „Keukenhof“ mit seiner wunderschönen Tulpen-Ausstellung. Der Keukenhof liegt in der Provinz Südholland und zieht zur Tulpenblüte-Zeit unzählig viele Touristen an. Sehr viele Busse mit Schaulustigen kommen dort hin, um diese Farbenpracht der bunten Blumen zu sehen. Man muss es selbst gesehen haben; man kann es nicht beschreiben in einem Bericht wie hier.

Nach dem wir den Keukenhof wieder verlassen hatten, gab es an einem Stand noch die Möglichkeit einige Knollen für den eigenen Garten käuflich zu erwerben und mit nach Hause zu nehmen. Danach folgte die Fahrt ins „Hotel Meyer“ in Bergen aan Zee. Der Küstenort liegt in der Provinz Nordholland und ist 10 km von Alkmaar entfernt. Diese Stadt liegt 50 km nördlich von Amsterdam. Der berühmte Showmaster Rudi Carrell stammte z. B. gebürtig aus Alkmaar. Nachdem wir nun unser Gepäck ins Zimmer gebracht hatten, stand das Abendessen auf dem Programm. Ein sehr langer Tag ging zu Ende.

Verschiedenes

Kita „Luhnewichtel“

Zwei tolle Höhepunkte für unsere Schulanfänger

Am 18. Mai hatte das Mitmach-Theater „Winzig“ die Schulanfänger des Unstrut-Hainich-Kreises in das Mehrgenerationenhaus nach Mühlhausen eingeladen und die Kinder der Kita Luhnewichtel folgten der Einladung.

Clown Hajo und seine Freunde zeigten auf sehr witzige, spielerische und musikalische Art, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält.

Dieses Projekt wird von der Sparkasse UH unterstützt. Hier ein Dankeschön an die Sparkasse und an alle Organisatoren, denn die einstimmige Meinung unserer Schulanfänger war: „Das war einfach cool!“

Am Sonntag standen nach dem Frühstück drei Stationen auf unserem Reiseplan. Zuerst ging es nach Rotterdam. Auf den letzten Drücker bestiegen wir unser Schiff, mit dem wir eine Hafenumrundfahrt machten. Das sonnige Wetter bot uns die Möglichkeit, schöne Erinnerungsfotos zu machen. Rotterdam ist die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden und besitzt den drittgrößten Seehafen der Welt. Die Stadt verfügt über eine Universität. Der Name Erasmus von Rotterdam dürfte einigen Lesern nicht unbekannt sein. Erasmus war Doktor der Theologie, schrieb viele Bücher und wurde sehr wahrscheinlich in Rotterdam geboren. Er war sogar ein Erzieher des späteren Kaisers Karl. V. „*Als sich die von Johannes Oekolampad betriebene, an Zwingli angelehnte Reformation in Basel durchsetzte, ging er* (Erasmus lebte u. a. auch in Basel) *1529 nach Freiburg im Breisgau, weil er als Priester und Augustiner-Chorherr (auch Martin Luther gehörte diesem Orden an) die Reformation abgelehnt.*“ [1]

Nach der Hafenumrundfahrt in Rotterdam und einer kleinen Pause fuhren wir nach Den Haag, der Stadt in der sich der Regierungssitz der Niederlande befindet. Dort begann nach halb 2 Uhr eine Führung mit dem Bus durch die Stadt. Linda, unsere Reiseleiterin, erklärte uns nun in den folgenden anderthalb Stunden die Stadt Den Haag, die nicht die Hauptstadt ist, in ihr sich aber der Regierungssitz befindet. Hier wohnt der König Willem Alexander. Nach der Stadtführung hatten wir die Möglichkeit unsere Blicke über den Strand und die Nordsee schweifen zu lassen. Bei windigen, aber sonnigen Wetter, konnte man sich ein Plätzchen suchen und z. B. etwas zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen. Es folgte gegen 17 Uhr die Rückfahrt ins Hotel. Nach dem Abendessen ließen wir den Tag ausklingen und sahen dabei schon unserer letzten Nacht in Holland entgegen.

Unser letzter Reisetag begann mit stark bewölktem Himmel und Regentropfen. Nach dem Frühstück und der Gepäckeinlagerung in den Bus begann unsere Heimreise. Zuvor jedoch standen noch zwei Stationen auf unserem Tagesplan. Nach einer guten Stunde Fahrt kamen wir in der niederländischen Hauptstadt Amsterdam an. Hier erwartete uns eine Grachtenfahrt. Grachten nennt man die Kanäle und Wassergräben, die durch die Stadt Amsterdam führen. Leider regnete es immer wieder mal, aber wir saßen zum Glück im trockenen Boot. Durch die nassen Glasscheiben musste man, vorbei an den Regentropfen, die Bauwerke, die durch den Lautsprecher erklärt wurden, erspähen. Nach dieser einstündigen Grachtenfahrt durch Amsterdam hatten wir noch etwas Freizeit. Zum Glück hatte es aufgehört zu regnen und der Schirm konnte in der Tasche bleiben.

Gegen 13 Uhr waren wir schon wieder im Bus in Richtung Katwoude, und zwar zu einer Käserei. Dort konnten wir uns die Herstellung von Käse erklären lassen. Natürlich es gab auch die Möglichkeit verschiedene Käsesorten dort zu kaufen.

Um 14 Uhr traten wir unsere Heimreise wieder an.

Im Namen aller Fahrgäste bedanke ich mich hier an dieser Stelle bei unserem erstklassigen Busfahrer Guido für die sichere über 1400 km lange Fahrt, seiner Frau Lydia für die gute Bewirtung im Bus, bei der Fa. Thon, Kreuzebra, und Herrn Rudi Thor aus Bickenriede für das Organisieren der Reise. Es lohnt sich immer mitzufahren!

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Erasmus_von_Rotterdam



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.